



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, [ca. 1887]

Taf. 71. Renaissance, Deutsche. Metallarbeiten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66162](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66162)



Holmetsch.

METALLARBEITEN.

ORNAMENTENSCHATZ

VERL. v. JUL. HOFFMANN, STÜTTGART.

DEUTSCHE RENAISSANCE. METALL-ARBEITEN.

Wir haben es bei unserer Tafel zunächst nur mit einem besonderen Zweige des so Vieles umfassenden Gebietes der Metallarbeiten zu thun, nämlich mit Erzeugnissen der sogenannten Plattner- oder Harnisch-Arbeiter. Lange Zeit galten viele Waffen und Rüstungen wegen ihres, mit staunenswertem Kunstsinn und geradezu unendlicher Abwechslung in Ranken-, Rahmen- und Riemenwerk verzierten Oberfläche als Werke der größten italienischen Meister, welche jene namentlich am französischen Hofe hergestellt hätten. Vor einigen Jahrzehnten wurde jedoch die überraschende Entdeckung gemacht, dafs die meisten und zwar gerade die schönsten dieser Gegenstände deutschen Ursprung haben, da hauptsächlich deutsche Meister es waren, die zu diesem Zwecke nach Frankreich von Franz I. und Heinrich II. berufen wurden.

Diese Harnische, Schilde, Helme u. s. w. sind teils mit ganzen bildlichen Darstellungen, teils mit einzelnen Figuren, Tieren, Vögeln, Fabelwesen, mit Blumen und Rankenwerk in der prächtigsten Weise verziert; in der späteren Zeit bekamen dann allerdings die Schnörkel und eingerollten Bänder, sowie die Kartuschen das Uebergewicht, wie in der italienischen und französischen Renaissance, so dafs jenes feinere vegetabilische Ornament der früheren Zeit zurücktreten mußte.

Zur Anwendung kam bald das Aetzen, bald das Ziselieren, bald das Tauschieren der Metalle, noch häufiger aber wurden die Platten getrieben, so dafs die Zeichnungen erhaben hervortraten.

Fig 1—6. Abbildungen von Rüstungen aus dem Kabinet der Handzeichnungen alter Meister in München.

Entnommen aus: „Hefner-Alteneck, Original-Entwürfe deutscher Meister für Prachtrüstungen französischer Könige.“

